

# bvse-Marktbericht: Kunststoffe Mai 2023

## 1 Der 25. Internationale Altkunststofftag, Dresden, 6.-7. Juni 2023

„Kunststoffrecycling in Bedrängnis“, so lautet der Titel des 25. Internationalen Altkunststofftages. Alles spricht zwar von der Bedeutung der Kreislaufwirtschaft, aber wenn es zum Schwur kommt, zählt nur das billigste Angebot. Eine Erfahrung, die viele Kunststoffrecycler momentan wieder machen müssen. Billige Neuware mit großem CO<sub>2</sub>-Rucksack verdrängt die klimafreundlichen Recyclate.

Genug Gesprächsstoff für das Zentrale Forum, das am 6. Juni mit der Eröffnungsrede von bvse-Hauptgeschäftsführer Eric Rehbock startet. Aus der Perspektive der Forschung beschreibt Prof. Dr. rer. nat. Rainer Dahmann vom Institut für Kunststoffverarbeitung an der RWTH Aachen Anforderungen an das Kunststoffrecycling.

Dann folgen hochkarätig besetzten Podiumsdiskussionen. Um Mengen, Märkte und Preise geht es auf dem ersten Podium unter Leitung vom bvse-Kunststoffexperten Dr. habil. Thomas Probst. Diskussionspartner sind: Martin Bäcker von der KI – Kunststoff Information, Christian Hündgen, Hündgen Entsorgungs GmbH & Co. KG und Sebastian Kremer von der silver plastics GmbH.

Anschließend spielt die Novellierung der europäischen Verpackungsverordnung die Hauptrolle der zweiten Podiumsdiskussion unter der Moderation von Dr. Martin Engelmann, Hauptgeschäftsführer IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V.

MinDirig. Dr. Christoph Epping, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Reaktorsicherheit und Verbraucherschutz, Gunda Rachut, Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister, Dr. Fritz Flanderka, Reclay Group GmbH, und Antoine Stilo vom Europäischen Verband der Recyclingindustrie (EuRIC) sind die Teilnehmer der Diskussionsrunde.

Anschließend findet der Workshop „Neue Impulse für das Kunststoffrecycling“ und parallel der BKV-Workshop statt.

**Das besondere Highlight ist das traditionelle BBQ, diesmal in Nähe der Elbe, am 6. Juni 2023, ab 19:00 Uhr.**

Am zweiten Veranstaltungstag, 7. Juni 2023, haben die Teilnehmer wieder die Wahl: Entweder ab 9:30 Uhr an der Sitzung der AG Internationale Kunststoffmärkte zur „Internationalen Abfallverbringung“ teilzunehmen oder aber den Workshop „Interdisziplinärer Dialog: Produktgestaltung Verpackungen“ zu besuchen.

Auf der Tagung gibt es darüber hinaus auch zwei Ausstellungen: einerseits ein Forum zum Kunststoffrecycling, das Maschinen, Anlagen und Dienstleistungen präsentiert sowie andererseits ein Forum von Recyclingprodukten zum Anfassen.

## 2 Primärmärkte - Standardkunststoffe

Die Nachfrage nach Standardkunststoffen bleibt in fast allen Bereichen der Kunststoffverarbeitung niedrig. Kurze Nachfragepeaks können sofort bedient werden. Die Versorgung der Verarbeiter mit Kunststoffen ist durchaus ausreichend und dies trotz Produktionskürzungen. Die Neuware ist preiswert in den Märkten verfügbar. Eine Besserung der aktuellen Situation wird vor der Sommerpause nicht mehr erwartet.

Im April 2023 liegt der EUWID-Durchschnittspreis bei 1.541 €/t und damit um 28 €/t niedriger als im Vormonat (1.569 €/t). Der Preisverfall bei den Standardkunststoffen setzt sich nach

# bvse-Marktbericht: Kunststoffe Mai 2023

den Zwischenstopps im Februar und März im April wieder fort. Der Jahresvergleich zeigt, dass der Durchschnittspreis von April 2023 (1.541 €/t) um 714 €/t unter demjenigen des Vorjahres (2.255 €/t) liegt, s. EUWID, [www.euwid-recycling.de](http://www.euwid-recycling.de). Die Notierungen der Kunststoffe geben durchschnittlich um 50 €/t bei LDPE, um 35 €/t bei LLDPE, um 30 €/t bei HDPE, um 40 €/t bei PP und um 30 €/t bei PVC nach. PS notiert unverändert.

Die Gesamtsituation für Standardkunststoffe (Plastixx ST) und Technische Kunststoffe (Plastixx TT) wird über die zugehörigen Preisindizes von KI – Kunststoffinformation gut abgebildet, s. Abb. 1.

PET: Die Nachfrage nach Verpackungs-PET hat sich bisher in Deutschland kaum verbessert; sie ist immer noch relativ gering und das Angebot ist gut verfügbar. Die Osterpause, kühles Wetter und geringer Konsum führten zu geringerer Nachfrage als sonst üblich. Im Juni rechnen Experten mit einer deutlichen Belebung der PET-Märkte.

Das Verpackungs-PET notiert auch im April 2023 im Mittel zu 1.300 €/t und damit unverändert zu den Vormonaten Februar und März, s. a. KI – Kunststoffinformation <https://www.kiweb.de/>.

## 3 Die Sekundärkunststoffmärkte im Preisspiegel plasticker

Die Plattform [plasticker](http://plasticker.de), s. <http://plasticker.de>, bildet tagesaktuelle Notierungen ab. Im vorliegenden Marktbericht sind die monatlichen Preisabschlüsse angegeben. Lediglich im laufenden Berichtsmonat, hier für Mai 2023, werden die bis dahin aufgelaufenen vorläufigen Notierungen angegeben, die erst Anfang Juni 2023 endgültig werden. Die beiden unten angegebenen Notierungen für Mai 2023 geben daher nur einen Zwischenstand wieder, siehe jeweils die linke Spalte in den Tabellen.

### 3.1 plasticker: Standardkunststoffe

Die Standardkunststoffe notieren im April 2023 durchschnittlich zu 674 €/t und liegen damit um 26 €/t unter der Durchschnittsnotierung von März 2023 (690 €/t), s. Tabelle. Der Durchschnittspreis von April 2023 (674 €/t) liegt in etwa gleichauf mit demjenigen des Vorjahres (665 €/t). Mit Blick auf die Mai-Notierungen stellt sich die Frage, ob wir mit den April-Notierungen den Bodensatz erreicht haben.

Signifikante Preisveränderungen um größer als  $\pm 40$  €/t ergeben sich nur bei: HDPE-Mahlgut -70 €/t und PP-Granulat -50 €/t. Der Preisspiegel April ist gekennzeichnet durch eine niedrige Kunststoffnachfrage, die auch feiertags-bedingt ist.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für Mai 2023 notiert zu 716 €/t und damit um 42 €/t höher als im Vormonat (674 €/t), s. Tabelle. Der Preisspiegel vom 11.05.2023 zeigt eine ausreichende Kaufnachfrage.

Notierungen für Standardkunststoffe in [plasticker](http://plasticker.de); Angaben in €/t.

	Mai <sup>6</sup>	April 23	März 23	Feb. 23	Januar 23	April 22
HDPE Mahlgut <sup>1</sup>	640	660	730	750	760	630
HDPE Granulat <sup>5</sup>	1070	990	1020	1030	1020	1090
LDPE Ballenware <sup>2</sup>	280*	190*	200*	400*	270*	260*
LDPE Mahlgut <sup>1</sup>	730*	410*	390*	470*	480*	640*
LDPE Granulat <sup>5</sup>	960	870	900	890	850	910
PP Ballenware <sup>3</sup>	240	280	320*	400*	510*	340*

## bvse-Marktbericht: Kunststoffe Mai 2023

PP Mahlgut <sup>1</sup>	760	750	740	760	780	780
PP Granulat <sup>5</sup>	1050	1000	1050	1170	1070	1370
PS Mahlgut <sup>4</sup>	990*	810*	780*	810*	690*	780*
PS Granulat <sup>5</sup>	1190	1250*	1220	1170	1210*	1350
w_PVC Mahlgut <sup>1</sup>	690*	760*	800*	830*	850*	660*
h_PVC Mahlgut <sup>1</sup>	510*	730*	740*	640*	640*	0
PET Ballenware	320*	230*	220*	340*	470*	140
PET Mahlgut bunt	590	550	550	700	610	360
<b>Durchschnitt</b>	<b>(716)</b>	<b>674</b>	<b>690</b>	<b>740</b>	<b>729</b>	<b>665</b>

\*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; <sup>1</sup>: entspricht der Qualität Produktionsabfall, bunt; <sup>2</sup>: entspricht K49; <sup>3</sup>: entspricht K59; <sup>4</sup>: entspricht Standard bunt; <sup>5</sup>: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; <sup>6</sup>: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

### 3.2 plasticker: Technische Kunststoffe

Für April 2023 errechnet sich ein Durchschnittspreis von 1.883 €/t, der um 133 €/t niedriger liegt als derjenige des Vormonats (2.016 €/t), s. Tabelle. Die April-Notierungen signalisieren die Tendenz zu weiter nachgebenden Preisen. Der Durchschnittspreis von April 2023 (1.883 €/t) liegt um 90 €/t niedriger als derjenige des Vorjahres (1.973 €/t).

Es sind deutliche Preisnachlässe festzustellen. Insbesondere die Granulate geben sehr deutlich im Preis nach. Signifikante Preisveränderungen um größer als ±70 €/t ergeben sich bei: ABS-Mahlgut -110 €/t, ABS-Granulat -140 €/t, PC-Mahlgut +90 €/t, PC-Granulat -360 €/t, PBT-Mahlgut -100 €/t, PBT-Granulat -670 €/t, PA 6 Mahlgut +120 €/t, PA 6.6 Granulat -160 €/t und POM-Granulat -210 €/t. Der Preisspiegel April 2023 ist gekennzeichnet durch eine noch ausreichende Kunststoffnachfrage und dies trotz der Osterfeiertage.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für Mai 2023 notiert zu 1.878 €/t und liegt damit gleichauf zu demjenigen des Vormonats (1.883 €/t). Der Preisspiegel zeigt am 11.05.2023 eine verhaltene Kaufnachfrage.

Notierungen für Technische Kunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	<b>Mai<sup>6</sup> 23</b>	<b>April 23</b>	<b>März 23</b>	<b>Feb. 23</b>	<b>Januar 23</b>	<b>April 22</b>
ABS Mahlgut	940	930	1040	1100	1020	1020
ABS Granulat <sup>5</sup>	1560	1640	1780	1990	1810	2500
PC Mahlgut	1440	1410	1320	1410	1480	1120*
PC Granulat <sup>5</sup>	2690	2620	2980	3320	2710	3010
PBT Mahlgut	750	760	860*	1000*	900*	520*
PBT Granulat	2670	2620	3290	3400	3560	2730
PA 6 Mahlgut	1140*	1080*	960	1010	1120*	960*
PA 6 Granulat <sup>5</sup>	2930	2860	2930	3140	3090	2650
PA 6.6 Mahlgut	1300	1310	1350	1380	1370*	960
PA 6.6 Granulat <sup>5</sup>	3460	3620	3780	3890	3770	3980
POM Mahlgut	870*	1020*	970*	990*	990*	790*
POM Granulat <sup>5</sup>	2790	2720	2930	3270	2930	3440
<b>Durchschnitt</b>	<b>(1878)</b>	<b>1883</b>	<b>2016</b>	<b>2158</b>	<b>2063</b>	<b>1973</b>

\*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; <sup>5</sup>: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; <sup>6</sup>: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

## 4 Die Sekundärkunststoffmärkte

Wenn die gesamtwirtschaftliche Lage am Kunststoffrecycling festgemacht würde, dann stecken wir in einer tiefen Rezession. Die preiswerte Neuware ersetzt nun fast überall die angestammten Einsatzgebiete der Recyclate. Darüber hinaus leiden die Kunststoffrecycler

# bvse-Marktbericht: Kunststoffe Mai 2023

unter hohen Verarbeitungskosten, hier für Energie, Transport und Löhne. Die Recycler bleiben auf ihren Recyclaten sitzen. Und der Verarbeitungsinput stapelt sich in den Lägern, da kaum Abfluss in die Produktion besteht.

Diese desolante Situation sehen wir nicht nur in Deutschland, sondern auch fast überall im europäischen Binnenmarkt. Kunststoffrecycler reagieren auf diese schwierige Situation mit Anlagenabschaltungen, mit Stilllegung der Produktion oder bestenfalls mit einem stark reduzierten Betrieb. Eine Änderung der Situation ist nicht absehbar. Erst nach der Sommerpause könnte sich die Situation bessern – die Hoffnungen ruhen auf dem Herbst.

## 4.1 Standardkunststoffe und Technische Kunststoffe

Standardkunststoffe: Eigentlich besteht kaum noch Nachfrage nach Kunststoffabfällen von Seiten der Recycler. Allgemein verbindliche Preisfestsetzungen sind deshalb sehr, sehr schwierig. Im April weist EUWID weiter nachgebende Preise für Altkunststoffe aus. Die PE-Produktionsabfälle geben durchschnittlich um 18 €/t, die PP-Produktionsabfälle um 19 €/t und die PVC-Produktionsabfälle um 14 €/t nach. Nur die PS-Produktionsabfälle notieren unverändert. Auch in plasticker zeigt sich eine geringe Nachfrage nach Standardkunststoffen mit einem durchschnittlichen Preisnachlass von 26 €/t.

Technische Kunststoffe: Die Talfahrt bei den Regranulaten ist rasant, s. plasticker und kiweb. Die Plattform plasticker weist bei den Technischen Kunststoffen deutliche Preisnachlässe, hier von durchschnittlich 133 €/t, aus. Die Nachfrage bleibt verhalten. Bei den Technischen Kunststoffen erkennt KI – Kunststoffinformation zwar eine gewisse Marktstabilisierung, dennoch bleibt die Situation schwierig. Die Experten von kiweb rechnen sogar mit noch weiter nachgebenden Regranulatpreisen.

## 4.2 PET-Recycling

Die Schwierigkeiten des Kunststoffrecyclings kumulieren bei PET. Ein erster PET-Recycler schaltet zum Jahresende seine Anlage ab. Das Beispiel für die angespannte Lage ist die Schließung des PET-Recycling-Standorts von Veolia in Rostock. Der Absatz von Flakes und Regranulaten stockt – der dauerhafte, wirtschaftliche Betrieb der PET-Recyclinganlage ist nicht mehr möglich, s. hierzu die [Pressemeldung](#) des bvse e.V. vom 16. Mai 2023.

Die Recyclatpreise, hier Flakes und Regranulate, stehen unter dem hohen Preisdruck der Neuware. Überdies gibt es ein gutes Angebot an Neuware. Für die PET-Recycler ist eine Änderung der angespannten Situation auch im Mai und Juni nicht in Sicht. Ein heißer Sommer würde das Flaschenangebot noch weiter erhöhen und die Verarbeitungsware würde in der Folge weiter im Preis nachgeben. Aber all dies nützt nichts, wenn der Absatz der Recyclate nicht gesichert ist.

Wegen der noch geringen Nachfrage nach Verarbeitungsmaterial sind Getränkeflaschen gut verfügbar. Im April geben die Preise für gebrauchte PET-Einwegflaschen weiter nach. Die relativen Preisänderungen lauten: PET klar -25 €/t, PET-Misch -35 €/t und PET bunt -35 €/t. Ausführliche monatliche Berichte zu den PET-Preisen für Neuware und zu gebrauchten Getränkeflaschen finden sich in EUWID und KI – Kunststoffinformation.

## 5 Erläuterungen zu den Preisnotierungen

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in EUWID Recycling und Entsorgung s. [www.euwid.de](http://www.euwid.de),

## **bvse-Marktbericht: Kunststoffe Mai 2023**

bzw. in EUWID Kunststoff [www.euwid-recycling.de](http://www.euwid-recycling.de). EUWID: alle Preisangaben ohne Gewähr; Preise ab Station. Die Preise beziehen sich in der Regel auf Mengen größer als 20 Tonnen.

Aus den stündlich aktualisierten Preisübersichten, erstellt aus den Angeboten in der Rohstoffbörse plasticker, siehe [www.plasticker.de](http://www.plasticker.de), lassen sich monatliche Preisnotierungen für die Sekundärkunststoffe errechnen. Dieser Preisspiegel zeigt Notierungen, die allerdings unter dem Vorbehalt der Ermittlung aus den eingestellten Angeboten stehen. Bei plasticker werden bei den Qualitäten Mahlgut und Granulat sowohl Neuware wie auch Sekundärware angeboten. Die Angabe „Ballenware“ bezieht sich ausschließlich auf Kunststoffabfälle. Darüber hinaus unterscheidet plasticker nicht zwischen den Qualitäten klar, bunt oder farbsortiert. Dadurch ergibt sich aus den plasticker-Angaben unter Umständen ein anderes Marktgeschehen als beim EUWID-Preisspiegel.

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in KI – Kunststoffinformation. Bei der Neuware geben die Indizes für Standardkunststoffe (Plastixx ST) und Technische Kunststoffe (Plastixx TT) einen guten Überblick über die Preisentwicklungen. Das kiweb notiert in den Zweitmärkten die monatlichen Regranulatpreise für Standardkunststoffe und Technische Kunststoffe. Bei den Standardkunststoffen finden sich auch Angaben zu PET, hier Flakes (Flakes klar, Flakes bunt) sowie klares Regranulat.

Bonn, Dienstag, 23. Mai 2023

Dr. Thomas Probst, bvse